Das Original – das einzige amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Kirchhainer Anzeiger

Ausgabe 45/17
Mittwoch, 8. November 2017
63. Jahrgang

Anzefahr, Betziesdorf, Burgholz, Emsdorf, Großseelheim, Himmelsberg, Kleinseelheim, Langenstein, Niederwald, Schönbach, Sindersfeld, Stausebach

Öffnungszeiten im Kirchhainer Phönix Hallenbad

Telefon: 0 64 22 / 89 07 10

www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad:

Montag bis Freitag
von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag
von 8 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten der Sauna:

Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag: geschlossen

Gemeinsames Gruppenfoto zur Schlüsselübergabe mit Bürgermeister Olaf Hausmann, Landrätin Kirsten Fründt, Stadtverordnetenvorsteher Klaus Weber, Kreisbrandinspektor Lars Schäfer, Wehrführer Stephan Schmidt sowie die stellvertretenden Stadtbrandinspektor Thorsten Thierbach und Martin Wilhelm. Fotos: Stadt Kirchhain

Einmalig im Landkreis!

Kirchhainer Feuerwehrwehr erhält zwei neue Fahrzeuge – Hausmann: „Tag der großen Freude“

Kirchhain (red). Einen denkwürdigen und besonderen Tag erlebten die Kameradinnen und Kameraden der Kirchhainer Feuerwehr am vergangenen Wochenende. Gleich zwei Fahrzeuge wurden offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Thorsten Thierbach begrüßte zahlreiche Gäste zur offiziellen Fahrzeugübergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges 4000 und des Löschgruppenfahrzeuges 10 KatS.

Die Ausschreibung, Beladung und Ausstattung der Fahrzeuge, insbesondere des TLF 4000 wurde im Rahmen der Möglichkeiten durch eine Arbeitsgruppe der Kernstadtwehr abgestimmt. Die ausschließlich ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehr Kirchhain trafen sich dabei an zahlreichen Abenden zusätzlich zum normalen Dienst, um das Leistungsverzeichnis abzustimmen. Desweiteren wurden einige TLF 4000 in der Umgebung vor Beginn der Beratungen besichtigt und Vorführfahrzeuge der verschiedenen Aufbauhersteller für Feuerwehrfahrzeuge begutachtet. In der Arbeitsgruppe haben neben der Leistung der Feuerwehr (Reinhold Bonacker, Thorsten Thierbach) und der Wehrführung der Kernstadt (Stephan Schmidt und Torsten Mende) die Kameraden Ulrich Grothe und Jörg Stuhlmann sowie der zuständige Sachbearbeiter für Brandschutzangelegenheiten der Stadt, Benjamin Beule, mitgearbeitet.

Landrätin Kirsten Fründt begrüßte die Anwesenden und lobte die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren. „Die Feuerwehren in unserem Landkreis sind gut ausgestattet und wir haben den Kauf des Tanklöschfahrzeuges gerne unterstützt“, so Fründt. Sie konnte sich allerdings nicht erinnern, dass sie jemals zur Einweihung von gleich zwei Fahrzeugen bei einer Feuerwehr eingeladen war.

„Für uns ist heute ein Tag der großen Freude“, so Bürgermeister Olaf Hausmann in seiner kurzen Ansprache an die Anwesenden. „Ich bin sehr stolz auf die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden. Wir haben in den letzten Monaten viel an der Umsetzung des im Oktober 2016 beschlossenen Bedarfsentwicklungsplanes gearbeitet und einiges umgesetzt beziehungsweise angestoßen“ lobte Hausmann gut gelaunt die Anwesenden. Er betonte, dass die Stadt Kirchhain auch in Zukunft die Feuerwehren materiell unterstützen wird und die gute Arbeit der letzten Zeit fortgesetzt werden wird.

Kreisbrandinspektor Lars Schäfer wünschte den Kolleginnen und Kollegen nicht allzu viele Einsätze mit den neuen Fahrzeugen und immer einen unfallfreien Einsatz sowie eine gute Heimkehr.

Wehrführer Stephan Schmidt erläuterte die technischen Daten der Fahrzeuge, bevor rund 15 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr ihr Können zeigten. Sie löschten unter Mithilfe der Erwachsenen und dem Einsatz der neuen Fahrzeuge einen Brand auf dem Festplatz.

Alljährliche Schwarzwanderung

Kirchhain (red). Der Kirchhainer Wanderverein trifft sich am Sonntag, 12. November zu seiner jährlichen Schwarzwanderung.

Treffpunk ist um 10 Uhr der Parkplatz Römerstraße. Anmeldungen bei Ralph Mangold (☎ 0 64 22/25 57 oder ☎ 0 64 22/85 74 18).

Wanderfreundin Dorit Siemon bittet darum, die Essensbestellungen für die Adventsfeier am 10. Dezember (Beginn 18.30 Uhr) im Hessischen Hof in Kirchhain abzugeben (☎ 0 64 22/85 07 79.

Veranstaltungen zum Thema Streit

Kirchhain (red). Die ACK in Kirchhain und Amöneburg lädt im November zu drei Veranstaltungen zum Thema „Streit“ ein. Zum Thema „Im Streit um Toleranz und Menschenwürde“ ist am Montag, 13. November um 19.30 Uhr Jochen Schmidt, Fernsehjournalist beim Hessischen Rundfunk zu Gast im Martin-Luther-Haus (Breslauer Straße 6), um über „Politische Brandstiftung“ zu sprechen. Zentral an diesem Abend ist die Frage, warum 1992 in Rostock das Ausländerwohnheim in Flammen aufging.

Pogromgedenken in Kirchhain

Kirchhain (red). Auch in diesem Jahr findet eine Gedenkfeier anlässlich der Pogrome gegen jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger am 8. November im Jahre 1938 statt. Am Mittwoch, 8. November um 19 Uhr ist Treffpunkt am Jüdischen Friedhof in Kirchhain. Nach Lesungen und Gebeten gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schweigend und mit brennenden Kerzen zur ehemaligen Synagoge in Kirchhain.

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Kirchhain und Amöneburg lädt die Bevölkerung Kirchhains und Umgebung dazu ein, durch die Teilnahme an dieser Gedenkveranstaltung mitzuwirken, die Erinnerung an die Ereignisse vor knapp 80 Jahren wachzuhalten und den Opfern zu gedenken, um in Gegenwart und Zukunft entschlossen allen Tendenzen zur Ausgrenzung entgegentreten zu können.

Infoabend über Taizéfahrt 2018

Großseelheim (red). In den Sommerferien 2018 (29. Juli bis 5. August 2018) bieten die Ev. Kirchengemeinden Großseelheim und Langenstein gemeinsam eine Fahrt nach Taizé in Frankreich an. Dort treffen sich in wöchentlichem Rhythmus Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt, um sich miteinander über ihren Glauben auszutauschen, um zu singen, zu beten und eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren.

Vorab gibt es dazu am 14. November einen Informationsabend in der Großseelheimer Kirche. Um 19 Uhr wird dort ein Infofilm über Taizé gezeigt und die beiden Pfarrer Evelyn Koch (Großseelheim) und Christoph Koch (Langenstein) stellen sich und das Projekt vor. Es besteht auch schon die Möglichkeit, sich verbindlich anzumelden. Kontakt: Pfarrerin Evelyn Koch, ☎ 0 64 22/16 50, evelyn.koch@ekkw.de

Kirchhainer Anzeiger

Seite 2
Veranstaltungskalender, Geburtstage,Gottesdienste
Seite 3
Berichte, Amtliche Bekanntmachungen
Seite 4
Anzeige
Seite 5
Anzeige
Seite 6
Anzeige

Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Fuldaer Str. 5
35274 Kirchhain
Telefon 06422.8500032
www.dekra-in-kirchhain.de

DEKRA

Fairkaufhaus der Nächstenliebe Münchhausen des Vereins Arche Wetter e. V.

GRÖßTE KLEIDERSTUBE IM RAUM MARBURG/FRANKENBERG

mit Haushaltswaren, Möbeln & vieles mehr! Keine Einkommensbescheide nötig! Unser Treff-Cafe gibt freitags Backwaren für einen Obulus. Öffnungsz. Mittwoch und Freitag 14–18 Uhr, Samstag von 11–14 Uhr
www.arche-wetter-hessen.de

Wir suchen
EHRENAMTLICHE HELFER (m/w)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu seit Juli 2017:
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:
Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, ☎ 116 117 (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar). Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden.
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:
– Montag., Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
– Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
– Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen von 9 bis 18 Uhr.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!
Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: 0 18 05 / 60 70 11

Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal

Sprechzeiten: Sa. 11-12 Uhr und So. 11-12 Uhr sowie 17-18 Uhr.

Apothekendienst

Kirchhain, Stadtallendorf/Neustadt

Mittwoch, 8.11.:
Haupt-Apotheke (Schweinsberg) 0 64 29/3 91
Donnerstag, 9.11.:
Born-Apotheke (Kirchhain) 0 64 22/18 85
Freitag, 10.11.:
St.-Martin-Apotheke (Neustadt) 0 66 92/91 90 45 und
Rathaus-Apotheke (Homberg) 0 66 33/325
Samstag, 11.11.:
Albert-Schweitzer-Apotheke (Stadtallendorf) 0 64 28/9 24 80
Sonntag, 12.11.:
Apotheke H. Jung (Kirchhain) 0 64 22/20 37
Montag, 13.11.:
Markt-Apotheke (Stadtallendorf) 0 64 28/69 66
Dienstag, 14.11.:
Alte Apotheke (Homberg) 0 66 33/257 und
Abrosius-Apotheke (Großseelheim) 0 64 22/44 50
Mittwoch, 15.11.:
Stadt-Apotheke (Kirtorf) 0 66 35/223

Tierarzt

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal 0 64 29/82 91 05
Kleintiere: 0 64 29/14 84
Kleintiere Kernstadt: lt. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
Kleintiere Emsdorf: lt. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
Groß- und Kleintiere Wetter: Tierarztpraxis Irene Fink, Im Berntal 6, 35083 Wetter, 0 64 23-54 45 50

Veranstaltungskalender

08. November	**Terminabsprachen**, in Alte Schule, Langenstein
09. November	**Veranstaltung Geflügelzuchtverein Großseelheim**, bis 12. November, in Bürgerhaus Großseelheim
10. November	**Laternenumzug in Niederwald**, in Kirche-Umzug-Feuerwehrhaus Niederwald
10. November	**St.-Martin-Umzug**, in Kindergarten Emsdorf
10. November	**Jahreshauptversammlung TVG Großseelheim**, in Schützenhaus Großseelheim
10. November	**Jahreshauptversammlung SV Großseelheim**, in Sportheim Großseelheim
10. November	**Mitgliederversammlung zur Absprache Kunstmarkt,** ab 19:30 Uhr in Café Noll, Kirchhain
11. November	**Ü50**, ab 14:30 Uhr in Gemeinschaftshaus Betziesdorf
11. November	**Martinsmesse mit Martinsumzug,** ab 17:30 Uhr in Kirche und Feuerwehrhaus Sindersfeld
12. November	**Vortrag Kreisimkerverein,** in Marburg (Ort, Thema und Referent lt. Infobrief)
12. November	**Martinsumzug**, ab 18:00 Uhr in Treffpunkt: Jugendclub Burgholz
13. November	**St. Martinsumzug**, in Kindergarten Langenstein
13. November	**Sankt Martinsumzug,** ab 17:00 Uhr in Kita Kleinseelheim

Jugend- und Kulturzentrum
»Blaue Pfütze«, Borngasse 29
35274 Kirchhain
Telefon 06422/922077

Internet-Adresse: www.jukuz-kirchhain.de
E-Mail: JUKUZ-Kirchhain@t-online.de

Mittwoch, 8.11.2017
15.00 – 16.30 Uhr Spiel- und Basteltreff für Kids von fünf bis neun Jahre – mit Anmeldung –
15.00 – 17.00 Uhr Kidscafé, fünf bis 12 Jahre (mit Bastelangebot)
17.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Donnerstag, 9.11.2017
10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde für Flüchtlinge
17.00 – 19.00 Uhr Breakdance in der Heinrich-Weber-Halle

Freitag, 10.11.2017
14.00 – 17.00 Kidscafe, sechs bis 13 Jahre
17.00 – 20.00 offenes Jugendcafe ab 13 Jahre

Montag, 13.11.2017
15.30 – 17.00 Uhr Kirchhainer Grashüpfer, Kids-Outdoor-Gruppe des BUND und Jukuz für Kids von fünf bis zehn Jahren – mit Anmeldung –
18.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Dienstag, 14.11.2017
15.30 – 17.30 Uhr Kidscafé, sechs bis 13 Jahre

An Feiertagen ist das JUKUZ geschlossen.

Schul- und Stadtbücherei Kirchhain
Alfred-Wegener-Schule, Gebäude 21, Eingang Mensa, Erlenstraße

Öffnungszeiten

Montags	9.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochs	9.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstags	9.30 bis 17.00 Uhr

VHS-Seniorentreff Kirchhain B & C

Für die Kernstadt und die Stadtteile Beziesdorf, Großseelheim, Kleinseelheim, Niederwald und Schönbach

Wir laden ein zum VHS-Seniorentreff am Donnerstag, 9. November, von 15 bis 17 Uhr.

Referent: PD Dr. rer. nat. habil. Jens-Peter Reese

Thema: Krank und Pleite – Wie schlecht geht es unserem Gesundheitssystem?

Warum zahlen wir als Versicherte immer mehr drauf? Können wir es uns bald nicht mehr leisten, krank zu werden? Unser Gesundheitssystem ist ein mächtiger Wirtschaftszweig. Doch sind unsere Krankenkassen wirklich pleite? Aber wer profitiert hier eigentlich?

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Notrufnummern und Bereitschaftsdienste

Polizei
Polizei-Notruf: 110; Polizeistation Stadtallendorf: (06428) 93050

Rettungsdienste
Feuerwehr-Notruf: 112; Krankentransporte: (06421) 19222

Telefonseelsorge
(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Montag bis Freitag: (06421) 405-7401 oder 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf
Di. 13:00 – 15:00 Uhr, Mi. u. Donnerstag jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 06428/447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg
Mo., Di., Do. 18:00 – 24:00 Uhr; Mi., Fr. 13:00 – 24:00 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 8:00 – 24:00 Uhr
Hotline: 116117

Kinder- und Jugend-ÄBD des UKGM Marburg
Mo., Di., Do., Fr. geschlossen; Mi. 16:00 – 20 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 9:00 – 18:00 Uhr

Pflegedienste
Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH (für alle Ortsteile): (06422) 4000
DOC – Mobil Hausärztlich geleitete Ohmtal-Pflegedienst
GmbH: (0 64 22) 66 61 (außerhalb der Geschäftszeiten: 0171/7736661)
HAK – Häusliche Alten- und Krankenpflege: (06422) 857419
Team für Häusliche Alten- & Krankenpflege Markus Welk: (06425) 821528 oder 0173/9051412
Pflegeteam Cerstin Hofmann: (06422) 6903 oder (0173) 3043841

Beratung zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorge
– Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.,
Am Grün 16: (06421) 166465-0
– Sozialdienst katholischer Frauen Marburg,
Friedrichsplatz 3: (06421) 14480
– Forum Humanistische Pädagögik und Betreuung e.V.
Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg
(06421) 6 97 22 22; www.forumbetreuung-marburg.de
jeden 3. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr, AWO-Treff Unterm Groth 5, 35274 Kirchhain

Störung der Wasserversorgung
Zuständig für die Bereiche Kernstadt und übrige Stadtteile
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen: (06428) 934435 oder (06428) 934436 (während der normalen Dienstzeit Mo.–Do. 7–15.30 Uhr, Fr. 7–12.30 Uhr); (06428) 9340 (außerhalb der normalen Dienstzeit); (06428) 934435 und 934436 oder (0641) 95060 (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung - Zuständig für den Bereich Kirchhain
Energienetz Mitte, Kundenservice: (0800) 3250532
Entstörungsdienst Strom: (0800) 3410134
Entstörungsdienst Gas: (0800) 3420234

AST-Zentrale (06421) 405-1717

Stadtverwaltung Kirchhain

Telefonnummer: (06422) 808-0
Telefaxnummer: (06422) 808-102
Internet: www.kirchhain.de
E-Mail: magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1 808-101
Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice, Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich 2 808-131
Steuerangelegenheiten, Stadtkasse

Fachbereich 3 808-342
Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt

Fachbereich 4 808-201
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften

Fachbereich 5 808-173
Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung

JUKUZ 922077

Das Bürgerbüro

im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes, Am Markt 6/8, können Sie **ab dem 1. Januar 2017** zu **folgenden Öffnungszeiten** erreichen:

Montag bis Mittwoch:	**8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr**
Donnerstag:	**8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr**
Freitag:	**7.00 – 12.30 Uhr**

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer: 06422/808-300 zu erreichen.

Sprechzeiten

der **Stadtverwaltung Kirchhain** außerhalb des Bürgerbüros:

Montag bis Donnerstag:	**8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr**
Freitag:	**8.00 – 12.30 Uhr**

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

Versammlung der Alt-Herren

Großseelheim (red). Die Alte-Herren-Abteilung des SV Großseelheim lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 10. November um 19.30 Uhr im Sportheim des SVG ein. Auf der Tagesordnung stehen: Abteilungsberichte und Aussprachen dazu, Neuwahlen, Anträge, geplante Veranstaltungen 2018 und Verschiedenes.

Glückwünsche

Wir gratulieren

am 9. November: Frau Elisabeth Weber in Kleinseelheim, Roter Weg 1, zum 85. Geburtstag.
am 10. November: Herrn Geerd Flinth in Großseelheim, Nelkenstraße 6, zum 75. Geburtstag; Frau Ilse Kaiser in Kirchhain, Riedestraße 5, zum 90. Geburtstag.
am 11. November: Frau Klara Berg in Kirchhain, Unterm Berg 22A, zum 85. Geburtstag.
am 12. November: Frau Anna Maria Klingelhöfer in Niederwald, Am Wirchweg 12, zum 70. Geburtstag.
am 14. November: Frau Anna Becker in Burgholz, Turmstraße 8, zum 75. Geburtstag.

Kirchliche Nachrichten

Amöneburg: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Stadtkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Martin-Luther-Kirche: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Kleinseelheim: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Großseelheim: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen.
Schönbach: *kein* Gottesdienst.
Langenstein: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, 10.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum (Vorstellung des Krippenspiels); Mo., 17 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin in der Pausenhalle, Laternenumzug.
Niederwald: Fr., 17 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin in der Kirche, Laternenumzug; So., 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe.
Mariae Himmelfahrt, Emsdorf: Fr., 17 Uhr St.-Martins-Andacht, anschließend Martinsumzug und Martinsfeuer, 18.30 Uhr Hl. Messe; Sa., 18 Uhr Vorabendmesse in Halsdorf; So., 9.30 Uhr Hochamt, 14 Uhr Eröffnungsandacht zum Ewigen Gebet – Betstunden, 17 Uhr Schlussandacht; Di., 18.30 Uhr Hl. Messe; Mi., 18 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken.
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Burgholz: *kein* Gottesdienst.
Evangelisch-methodistische Kirche: Mi., 19 Uhr Gedenken Reichspogromnacht in Kirchhain; So., 10 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung; Di., 15 Uhr Bibelgesprächskreis.
Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Do., 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung, 17 Uhr Vesper, 19 Uhr Friedensgebet; Fr. 10 Uhr Gottesdienst im Haltenheim, 17 Uhr Martinsspiel, anschließend Martinsumzug zum Festplatz; Sa., 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, 17.30 Uhr Vorabendmesse; So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Kirchweihfest, anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal; Mo., 8.30 Uhr Hl. Messe; Di., 9 Uhr stille Anbetung, 15.15 Uhr Erstkommunionunterricht, 17 Uhr Vesper, 20 Uhr Bibel teilen.
Beichtgelegenheit: Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den hl. Messen.
Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Kirchhain-Anzefahr: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse.
Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Kirchhain-Sindersfeld: Sa., 17.30 Uhr Vorabendmesse.
Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Kirchhain-Stausebach: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse.
Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Kirchhain-Himmelsberg: So., 9 Uhr Hl. Messe.
Mo. 17 Uhr Martinsandacht des Kindergartens, anschließend Laternenumzug.

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Kirchhain, Telefon (06422) 808-164

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:
Telefon: (06422) 4750 • per Mail: renate.schaake@gmx.de

Anmeldung für Vorkonfirmanden

Burgholz (red). Im November beginnt die Vorkonfirmandenzeit für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der neuen Pfarrerin Julia Lange.

Eingeladen sind alle, die momentan in das siebte Schuljahr gehen beziehungsweise zwischen dem 1. Juli 2004 und dem 30. Juni 2005 geboren sind und in Josbach, Wolferode, Hatzbach und Burgholz wohnen. Wer noch nicht getauft ist, ist ebenfalls herzlich eingeladen! Während der Konfirmandenzeit kann jeder selbst entscheiden, ob er oder sie getauft und konfirmiert werden möchte.

Wer noch nicht angemeldet sein sollte, wird gebeten, sich ab dem 1. November im Pfarrhaus Josbach oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes zu melden.

JHV der Trachten- und Volkstanzgruppe

Großseelheim (red). Die Trachten- und Volkstanzgruppe Großseelheim e.V lädt am Freitag, 10 November um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Schützenhaus Großseelheim ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten der Vorstandsmitgliedern unter anderem die Planung und Vorstellung des Mundarttanztheaters am 9. und 10. März 2018 sowie Termine des nächsten Jahres.

SPD besucht Stadtteile

Kleinseelheim/Betziesdorf (red). Am Samstag, 18. November besuchen die SPD-Fraktion und der Ortsverein die beiden Stadtteile Kleinseelheim und Betziesdorf, um sich über die aktuellen Entwicklungen etwa beim Nahwärmenetz und den Baugebieten zu informieren. Dabei soll auch der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern gesucht werden.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Kleinseelheim am geplanten Standort der Heizzentrale, Ortseingang von Kirchhain rechts, und um 15.30 Uhr am Bürgerhaus in Betziesdorf.

IMPRESSUM
Kirchhainer Anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Druck:
Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen

Verlag:
MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung:
Michael Raubach, Gießen

Chefredakteur:
Frank Kaminski (verantwortlich)

Anzeigen:
Regina Kasten (verantwortlich)

Vertrieb: Harald Dörr

www.maz-verlag.de

Amtl. Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

**Friedhofsgebührenordnung
für den Friedhof
in Burgholz**

Gemäß Art. 37 Abs. 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABL. S. 19) in der jeweils geltenden Fassung und § 37 Abs. 2 in Verbindung mit § 38 der Ausführungsverordnung zum Vermögensaufsichtsgesetz (AVO-VAufsG) vom 11. Dezember 2009 in der jeweils geltenden Fassung hat der Friedhofsausschuss Burgholz folgende Friedhofsgebührenordnung erlassen.

I. Gebührenpflicht

Für die Inanspruchnahme (Benutzung) des Friedhofes oder seiner Einrichtungen sowie für damit zusammenhängende Amtshandlungen der Friedhofsverwaltung (gebührenpflichtige Leistungen) werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

II. Pflichtige

Zur Entrichtung der Gebühren und Auslagen ist verpflichtet, wer
a) die Friedhöfe und deren Einrichtungen in Anspruch nimmt,
b) sich gegenüber der Friedhofsverwaltung zur Übernahme der Kosten verpflichtet hat,
c) zur Bestattung verpflichtet ist oder war
d) oder eine gebührenpflichtige Leistung beantragt oder empfangen hat.

Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

III. Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)

1. Grabstätten für Erdbestattungen (Leichen)
   a) Einzelgrabstätte je Grabstelle für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren 220,- €
   b) Einzelgrabstätte für Kinder bis zu 5 Jahren 110,- €
   c) Doppelgrabstätte 440,- €
2. Grabstätten für Urnenbestattungen (Aschen)
   a) Urnengrabstätte 110,- €
   b) Anerkennungsgebühr für weitere Urnenbeisetzungen (Je Urne) 44,- €
3. Die Nutzungsgebühr ist für die gesamte Wahlgrabstätte im Zeitpunkt des Erwerbs des Nutzungsrechts und nicht erst im Zeitpunkt der Belegung fällig.

IV. Verlängerungsgebühr

1. Verlängerungsgebühr nach Ablauf der Ruhefrist für das Einzelgrab bzw. das Doppelgrab je Grabstelle für weitere 5 Jahre 27,50 € (Pro Jahr 5,50 €)
2. Überschreitet die Ruhefrist das noch laufende Nutzungsrecht (vgl. § 13 Abs. 1 a), 2 b) und 3 a) der Friedhofsordnung), so ist die Verlängerungsgebühr nach der Zahl der Jahre anteilig gemäß Abs. IV 1 und III 2a zu berechnen und bereits vor der erneuten Belegung fällig.

V. Benutzung der Leichenhalle

Entfällt, da diese Gebühren von der Stadt Kirchhain erhoben werden.

VI. Genehmigungsgebühr

1. Für die Aufstellung oder Änderung eines Grabzeichens 44,- €
2. Für die Aufstellung oder Änderung einer Grabeinfassung 44,- €

VII. Entstehung und Fälligkeit

1. Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Beginn der Inanspruchnahme des Friedhofes oder seiner Einrichtungen, bei Amtshandlungen mit deren Vornahme. Bei einer befristeten Inanspruchnahme entsteht die Gebühr in voller Höhe für den gesamten Zeitraum.
2. Gebühren werden mit Bekanntgabe des Bescheides fällig.
3. In Härtefällen kann die Friedhofsverwaltung die Gebühren ermäßigen oder erlassen.
4. Die an die Pfarreikasse bzw. Kirchenkasse zu zahlenden Beerdigungsgebühren bleiben unberührt.

VIII. Kirchenaufsichtliche Genehmigung

Diese Ordnung bedarf gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 2 VAufsG in Verbindung mit § 38 AVO-VAufsG der kirchenaufsichtlichen Genehmigung.

IX. Inkrafttreten

Die vorstehende Friedhofsgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkt tritt die bisher bestehende Friedhofsgebührenordnung vom 1. März 2014 außer Kraft.

Burgholz, den 1. Oktober 2016

Der Friedhofsausschuss:
Pfarrer Matthias Weidenhagen, Vorsitzender
Björn Debus, stellv. Vorsitzender
Dieter Martin, Mitglied

Kirchenaufsichtlicher Genehmigungsvermerk:

Evangelische Kirche von Kurhessen Waldeck
- Das Landeskirchenamt -

Kassel, 20. Januar 2017 Kring, Kirchenoberamtsrat

BEKANNTMACHUNG

Senioren-Treff im November 2017

Im November 2017 findet folgende Veranstaltung der Kreisvolkshochschule Marburg-Biedenkopf in Kirchhain statt. Ausprobieren, sich inspirieren und anregen lassen, neues Wissen erfahren verbunden mit der Möglichkeit des geselligen Austausches ist das Ziel dieser Treffen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Seniorentreff A für die Kernstadt sowie die Stadtteile Anzefahr, Burgholz, Emsdorf, Himmelsberg, Langenstein, Sindersfeld und Stausebach

Ort: **Dorfgemeinschaftshaus Burgholz**
Tag: **Mittwoch, 15.11.2017 / 10.00-12:30 Uhr**
Thema: **Alte Handwerke und Gebräuche**
Referent: **Herbert Schildwächter**

Abfahrtzeiten des Busses:

09:00 Uhr	Sindersfeld, Bushaltestelle Rauschenberger Straße
09:05 Uhr	Anzefahr, Bushaltestelle Mehrzweckhalle
09:08 Uhr	Anzefahr, Bushaltestelle Möhrengarten
09:15 Uhr	Himmelsberg, Bushaltestelle Dorfgemeinschaftshaus
09:20 Uhr	Stausebach, Bushaltestelle Kirche
09:30 Uhr	Kirchhain, Bushaltestelle Röthestraße
09:35 Uhr	Kirchhain, Zentraler Busbahnhof, Feldweg
09:43 Uhr	Langenstein, Parkplatz Sportstraße
09:45 Uhr	Langenstein, Bushaltestelle Backhaus
09:47 Uhr	Langenstein, Fa. Rauch & Stiel
09:52 Uhr	Emsdorf, Bushaltestelle Bogenstraße
09:54 Uhr	Emsdorf, Bushaltestelle Willersdorfer Straße

Die Rückfahrt erfolgt unmittelbar nach dem Ende der Veranstaltung um 12:45 Uhr.

Kirchhain, 01.11.2017 DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Dienstag, 14.11.2017 findet um 18:30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain, eine Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt :

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.11.2017
3. Beratung über die Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2018, des Investitionsprogrammes für die Jahre 2017-2021 sowie die Nachmeldungen des Magistrats und die Fraktionsanträge
4. Möglichkeiten der Intensivierung der Interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten Neustadt (Hessen) und Stadtallendorf
5. Anschaffung von digitalen Funkalarmempfänger für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kirchhain;
   Außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 (1) HGO
6. Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Medienöffentlichkeit bei Stadtverordneten- und Ausschusssitzungen
7. Mitteilungen des Magistrats
8. Anfragen und Verschiedenes

Kirchhain, 02.11.2017 Helmut Hofmann, **Ausschussvorsitzender**

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Anzefahr

Am Montag den 13.11.2017 findet um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Gemeinschaftsraum eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Anzefahr mit folgender Tagesordnung statt :

Teil A

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Teil B

2. Haushaltsplan 2018, welche Anmeldungen werden seitens Anzefahr berücksichtigt
3. Beschluss über die Verwendung der Verfügungsmittel aus 2016 und 2017
4. Planung über die Verwendung der Verfügungsmittel für 2018
5. Projekt „alte Pfade wieder beleben“ vorstellen

Teil C

6. Mitteilungen / Verschiedenes

Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Anzefahr sind herzlich eingeladen

Anzefahr, 01.11.2017 Efrosini Kaioglidou, Ortsvorsteherin

BEKANNTMACHUNG

Verlegung der Bushaltestellen in Kleinseelheim

Aufgrund der andauernden Tiefbauarbeiten der Bioenergiegenossenschaft und der anstehenden Kanalbauarbeiten in der Großseelheimer Straße werden ab dem 30.10.2017 alle Haltestellen in Kleinseelheim zu einer zentralen Ersatz-Haltestelle „Am Dorfplatz“ zusammengelegt.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge an den Haltestellen.

Die Straßenverkehrsbehörde steht für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Ebenfalls bietet das Internetportal des Rhein-Main-Verkehrsverbundes unter **www.rmv.de** im Menüpunkt „Verbindungssuche“ weitere Informationen.

Kirchhain, 18. Oktober 2017 DER BÜRGERMEISTER
-Straßenverkehrsbehörde-
Olaf Hausmann, Bürgermeister

Gemeinsamer Mittagstisch

Kirchhain (red). Der Seniorenbeirat der Stadt Kirchhain lädt zum gemeinsamen Mittagstisch ein. Gemeinsam mit Gleichaltrigen oder Freunden in angenehmer Gesellschaft zu Mittag essen beziehungsweise neue Kontakte knüpfen und in diesem Kontext Interessantes, Aktuelles und Wissenswertes erfahren. Mitglieder des Seniorenbeirates nehmen ebenfalls am Mittagstisch teil, und es besteht immer die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Das nächste gemeinsame Mittagessen findet statt am

Dienstag, 14. November um 11.30 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“

mit einem Vortrag zum Thema: „Kriegsende und Neubeginn in Kirchhain“ von Hermann Sauer. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bei Rückfragen zum Mittagessen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchhain unter ☎ 06422/808-174, Frau Beyer.

Freizeiten der Ev. Jugend im Jahr 2018

Infoabend am 14. Novembr in Großseelheim

Stadtallendorf (red). „Nächstes Jahr fahren wir wieder mit oder?!“ „Voll schade, dass es wieder nach Hause geht, die Zeit ging viel zu schnell rum!“ so reagierten viele der Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren, die dieses Jahr mit der Evangelischen Jugend nach Spanien gereist waren. Jugendpfarrer Thomas Peters: „Diese positiven Rückmeldungen, aber auch gerade die Möglichkeit, auf unseren Freizeiten neben dem Reden über Gott der Lebensfreude und der Kreativität viel Raum zu geben, ermutigen uns, auch 2018 für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in unserer Region ein vielfältiges Angebot zu präsentieren.“

So wird erstmalig in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Großseelheim für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren vom 29. Juli bis 5. August 2018 eine Taizé-Fahrt angeboten (195 Euro pro Person). Ausführliche Informationen gibt es am 14. November um 19 Uhr in der ev. Kirche in Großseelheim. Anmeldung und Informationen über Pfarrerin Evelyn Koch (E-Mail-Adresse: evelyn.koch@ekkw.de).

Für Teens (13 bis 15 Jahre) und Jugendliche (ab 16 Jahren) ist eine Freizeit vom 20. Juli bis zum 3. August 2018 auf der Insel Korsika geplant (545 Euro pro Person). Weitere Informationen und Voranmeldung mit Kontaktdaten und Alter gibt es bei Jugendpfarrer Thomas Peters (E-Mail an thomas.peters@ekkw.de).

Für die Kinder von acht bis zwölf Jahren findet in bewährter Form das MünchhausenCamp vom 22. Juni bis 1. Juli 2018 in unserer Region (210 Euro pro Person) statt. Hier empfiehlt sich aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl eine frühe Anmeldung mit Kontaktdaten und Alter bei Jugendreferent Dirk Kohlhepp (E-Mail an info@ejkk.de).

Schließlich ist für junge Erwachsene ab 18 Jahren und jung gebliebene Erwachsene zum zweiten Mal mit einer Kleingruppe von zwölf Personen eine Individual- und Studienreise vom 26. Juni bis 9. Juli 2018 nach Israel mit einem mehrtägigen Aufenthalt in Jerusalem und anschließen am See Genezareth geplant (etwa 1.250 Euro pro Person). Die Leitung liegt bei Jugendpfarrer Thomas Peters (thomas.peters@ekkw.de).

Kirchhain eine von fünf Pilotkommunen

„Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“

Beim Vororttermin des Bündnisses „Kommunen für Biologische Vielfalt“ im August wurden die Bestandsaufnahme und der Maßnahmenplan vorgestellt. Foto: Stadt Kirchhain

Kirchhain (red). Kirchhain gehört zu fünf Pilotkommunen in Deutschland, die bei der Entwicklung eines neuen Labels für ein ökologisches Grünflächenmanagement die Vorreiterrolle einnehmen. Das Ergebnis einer Zwischenbilanz zeigt: Das Projekt „Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“ hat in Kirchhain an Fahrt aufgenommen.

Aktuell finden verschiedene Planungs- und Umsetzungsprozesse mit Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Nach der Auftaktveranstaltung im Januar hat sich jetzt eine lokale Arbeitsgruppe gebildet. Bürgermeister Olaf Hausmann freut sich, dass rund 15 Teilnehmende aus Bürgerschaft, Verbänden, Behörden und Gremien aktiv mitarbeiten.

Fördermittel in Höhe von rund 74.000 Euro

Die Arbeitsgruppe unterstützt und begleitet die Mitarbeit Kirchhains im Projekt „Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“, das vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ koordiniert wird. Weitere Pilotkommunen sind Frankfurt am Main, Hannover, Neu-Anspach und Wernigerode. Das Projekt wird vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert. Kirchhain erhält Fördermittel aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt in Höhe von rund 74.000 Euro.

Die Arbeitsgruppe hat bei einer ersten Zusammenkunft die Ergebnisse der Bestandsaufnahme diskutiert und Ideen zur Förderung der biologischen Vielfalt gesammelt. Weitere Projektschwerpunkte bilden die Erarbeitung einer ökologischen Grünflächenstrategie mit einem Maßnahmenplan, die Umsetzung von Maßnahmen entlang der Röthestraße sowie die Entwicklung von Projekten aus der lokalen Arbeitsgruppe heraus.

In der Bestandsaufnahme wurden die Pilotflächen in der Röthestraße in Kirchhain erfasst. Neben Pflanzen und Zufallsbeobachtungen von Tieren hat das beauftragte Planungsbüro auch Ameisen kartiert. Gerade im Bereich der Ameisen wurden seltene und schützenswerte Arten gefunden, die bei der Maßnahmenplanung berücksichtigt werden sollen. Das Projekt will Bürgerinnen und Bürger für die notwendige Schaffung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen sensibilisieren und darüber informieren.

Die Umstellung der Mahd der Rasenflächen zur Entwicklung artenreicher Wiesen ist hierbei ein wichtiger Ansatz. Von der lokalen Arbeitsgruppe angeregte Projekte sind außerdem die Pflanzung eines Naschgartens, die Errichtung einer Kräuterspirale, das Setzen von Zwiebeln von Frühblühern, das Aufhängen von Nistkästen für verschiedene Vogelarten, aber auch die Ansaat von Blühflächen mit Rücksicht auf die Belange des Verkehrs. Bei einem zweiten Treffen im Juli hat die lokale Arbeitsgruppe den Entwurf des Maßnahmenplanes diskutiert und die gesammelten Ideen eingearbeitet.

Die Pilotmaßnahmen im öffentlichen Stadtgrün in der Röthestraße können in einem nächsten Schritt in ganz Kirchhain und in anderen Ortsteilen umgesetzt werden. Ein wichtiger Baustein im Projekt hierzu ist die Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern und Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern, deren private Initiativen gefördert werden sollen. Die lokale Arbeitsgruppe regte an, über das Thema Wandbegrünung oder naturnahe Friedhofsbepflanzung zu informieren. Ziel ist es, neue Lebensräume auf öffentlichen und privaten Grünflächen zu schaffen, die Vielfalt an Pflanzen und Tieren zu fördern und ihnen Nahrung und Rückzugsräume zu bieten.

Bürgerengagement und Naturbildung gelobt

Beim Vororttermin des Bündnisses „Kommunen für Biologische Vielfalt“ im August wurden die Bestandsaufnahme und der Maßnahmenplan vorgestellt und gemeinsam mit der lokalen Arbeitsgruppe diskutiert. Die Kommission bewertete die geplante Umstellung von geeigneten Rasenflächen auf eine extensive Mahd und die Entwicklung von Blühflächen positiv. Die bereits erfolgte Anlage von extensiv gepflegten Staudenbeeten wurde begrüßt. Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Vereinen beispielsweise Naturerlebnis Erlensee oder die naturnahe Gestaltung im Außenbereich mit Gemeinschaftsgarten wurde ebenso gelobt wie die vielfältigen Angebote im Bereich Naturbildung zum Beispiel Kindergruppe Grashüpfer oder Lehrpfad am Sandfang.

Männerfrühstück „Wald und Natur“

Forstamt berichtet über aktuelle Waldsituation

Burgholz (red). Das Forstamt Kirchhain lädt alle Männer herzlich zum Männerfrühstück mit dem Titel „Wald und Natur“ am Sonntag, 12 November von 10 bis 12 Uhr im Bürgerhaus Burgholz ein.

Nach einem ausgiebigen Frühstück berichtet ein Mitarbeiter des Forstamtes über die aktuelle Waldsituation. Er beschreibt die Wechselwirkung von Umwelteinflüssen und Natur. Er erklärt, wie die heutige Waldnutzung aussieht, spricht über die Ausweisung von Naturschutzgebieten und wagt einen Ausblick in die Zukunft. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter freuen sich über eine Spende für die Finanzierung des Frühstücks.

Sommerbrise im Oktober – Der 40. Martinsmarkt war wieder ein voller Erfolg

Kirchhain (ukö). Wenn die Tage kürzer werden und das Laub durch die Luft wirbelt, dann ist es wieder Zeit für den Martinsmarkt, der bereits seit vier Jahrzehnten die Besucher zum Krammarkt in die Innenstadt zieht. In den Gassen reihten sich wieder zahlreiche Verkaufsstände aneinander und boten ein reichhaltiges Sortiment, egal ob Staubsauger-Klassiker, warme Mützen und Socken oder die neuesten Errungenschaften aus der Küchenhobel-Forschung – für jeden war etwas dabei.

Hinzu kamen von Hand gesägte Weihnachtsdeko, dichte Fenster für ein wohlig-warmes Zuhause und aromatische Gewürze. Direkt vor dem Rathaus verkaufte ein Händler Blumenzwiebeln, viele Hobbygärtner deckten sich ein und freuten sich bereits wieder auf den farbenfrohen Frühling.

Wäre es am Samstagnachmittag neblig gewesen, hätte man sich problemlos mit der Nase orientieren können – der süße Duft von Crêpes und gebrannten Mandeln mischte sich mit delikaten Aromen von Asia-Food, Pizza oder der obligatorischen Bratwurst. „Das ist ein echtes Kirchhainer Produkt", warb Thorsten Gröb für seine Lamm-Wurst, die auf dem Grill brutzelte – Werner Liess aus Stadtallendorf machte gleich die leckere Probe aufs Exempel. Am Stand gegenüber „sträubten" sich Thomas Achenbach und seine Freunde noch ein wenig gegen den Herbst: In illustrer Runde ließen sie sich ein Glas Weißwein mit dem schönen Namen „Sommerbrise" schmecken. Bei Andreas Willer ging es im wahrsten Sinne des Wortes wild zu, der passionierte Jäger hatte Wurst und Schinken von Wild aus dem eigenen Revier im Angebot. „Ich komme schon seit über zehn Jahren hierher", erzählte der Metzger aus Treysa und füllte zum wiederholten Mal ein Brett mit schmackhaften Proben.

Jakob Armbruster und seine beiden Klassenkameraden hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen: Als Ritter mit Spielzeugschwert und Schild zogen die Teenager durch die Marktstraße und hatten viel Spaß dabei. Am Ende war der diesjährige Martinsmarkt wieder ein voller Erfolg, denn jeder kam auf seine Kosten – die einen bummelten gemütlich und hielten Ausschau nach Schnäppchen, die anderen trafen sich mit Freunden und Bekannten zum gemütlichen Beisammensein. Fotos: Köster

Jugendstil in Kirchhain und Umgebung

Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins

Kirchhain (red). Am Montag, 13. November findet um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne" (Borngasse 12, Kirchhain) der nächste Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins Kirchhain statt. Das Vereinsmitglied Stefan Völker wird den Besucherinnen und Besuchern interessante Einblicke in den „Jugendstil" erläutern.

Der „Jugendstil", wie diese neue Kunstrichtung in Deutschland genannt wurde, erlebte seine Blüte in der Zeit zwischen 1890 und 1910. Der Anspruch, eine junge und moderne Bewegung zu sein, zeigte sich auch in der Ablehnung des Historismus, den die Architektur der „Gründerzeit" im 19. Jahrhundert repräsentierte. Charakteristische Merkmale wie dekorative und fließende Linien sowie Pflanzenornamente, die eine natürliche Leichtigkeit widerspiegeln, lassen sich etwa an Häusern in der Hindenburgstraße finden.

Im Vortrag soll gezeigt werden, dass sich Leitlinien dieser großen Kunstgeschichtsepoche des Jugendstils auch an Bauten und anderen Zeugnissen des 20. Jahrhunderts in der oberhessischen Kleinstadt Kirchhain nachweisen lassen.

Der Heimat- und Geschichtsverein Kirchhain lädt alle Interessierten herzlich ein.

Jugendstil in der Hindenburgstraße in Kirchhain. Foto: Kerstin Ebert

Fit für die nächste Zertifizierung

Drei geschichtliche Informationspunkte ergänzen nun den Premiumwanderweg Himmelsbergtour

Himmelsberg (red). Himmelsberg. Im Vorfeld der anstehenden Zertifizierung des Premiumwanderweges „Himmelsbergtour" fand am Sonntag den 29. Oktober in Himmelsberg am Flachsrosenteich die feierliche Einweihung von gleich drei geschichtlichen Informationspunkten satt. Rund 60 Gäste aus Himmelsberg und der Region trotzten Sturm „Herwart" und wohnten bei Wind und Sonnenschein der Veranstaltung bei. Der Vorsitzende des Verschönerungsvereins Willibald Preis führte durch das Programm und präsentierte gewohnt informativ und unterhaltsam den Postamentstein, die Infostele und das Grenzdenkmal.

Den Premiumwanderweg Himmelsbergtour gibt es nun schon seit neun Jahren und er wird rege genutzt. Der Weg wird laufend überprüft und alle drei Jahre zertifiziert.

Gut 60 Teilnehmer feierten die Übergabe der Informationspunkte mit dem Verschönerungsverein und der Dorfgemeinschaft Himmelsberg sowie Wegepaten Willibald Preis. Foto: Paul Kaufmann

„Premium Wanderregion"

Die letzte Zertifizierung erbrachte eine Punktezahl von 48,83. Ziel ist es, die neunzehn Wanderwege unserer Region soweit zu ertüchtigen, dass alle eine Punktezahl über 50,00 erreichen und unser Gebiet damit eine „Premium Wanderregion" wird.

Auf der Burgholzer Seite der Himmelsbergtour wurde von dem dortigen Wegepaten Hermann Engst bereits eine Verbesserung erreicht, in dem auf einer längeren Strecke von einer geschotterten Straße auf einen naturbelassenen Waldweg ausgewichen wurde. Der Beitrag von den Mitgliedern des Verschönerungsvereins, der Himmelsberger Dorfgemeinschaft und dem Wegepaten Willibald Preis war das Einrichten von drei geschichtlichen Informationspunkten auf dem Gelände des Flachsrosenteiches. Der alte Postamentstein vom Bildstock des Hl. Johannes Nepomuk trägt jetzt eine Tafel, die Auskunft gibt über Wegkreuze und Bildstöcke in der Himmelsberger Gemarkung. Wobei die Erstellungsjahre, die Bezeichnung des Kulturgutes, die Namen der Stifter und der Standort genannt sind. Direkt neben dem Teich ist eine Infostele mit einem Buch aus neun metallenen Seiten aufgestellt, das zunächst allgemeine Informationen zum Premiumwanderweg Himmelsbergtour bringt und dann umfassend über den Flachsanbau, seine wirtschaftliche Bedeutung, über Verarbeitung bis hin zum fertigen Leinen informiert.

Der dritte Informationspunkt ist das Grenzdenkmal Mainz/Hessen 1756. Hier wurde mit je einem restaurierten Wappen- und einem Nummernstein von der letzten Absteinung der Landesgrenze zwischen dem Kurfürstentum Mainz und der Landgrafschaft Hessen (-Kassel) ein Monument geschaffen, das auch zukünftige Generationen an die einstmalige Grenze erinnern soll. Mit diesem Thema hatten sich die Himmelsberger Dorfverschönerer schon mehrere Jahre beschäftigt.

Der gebürtige Kirchhainer, Dietrich Beckmann, Frankenberg, hatte von den Wünschen der Himmelsberger gehört und überließ einen sanierungsbedürftigen Wappenstein. Erst dadurch war der Aufbau dieses Denkmals möglich. Leider konnte Dietrich Beckmann die Aufstellung der Steine nicht mehr erleben. Anwesend war die Witwe des verstorbener Stifters, Marianne Beckmann der für das Geschenk ihres Mannes herzlich gedankt wurde.

Preis dankte Archivamtsrat Dieter Pelda und Prof. Dr. Dieter Werkmüller für die intensive Betreuung bei den Aufgaben des Vereins, weiterhin den Mitgliedern des Verschönerungsvereins und den Dorfbewohnern, die sich bei der Umsetzung der diesjährigen Projekte in besonderer Weise eingebracht haben. Im Anschluss an die Übergabe der geschichtlichen Informationspunkte feierten die gut 60 Teilnehmer auf dem Grill- und Freizeitgelände bei Kaffee, frischen Waffeln, herzhaften Speisen und Getränken.

Die Infostele wurde von der Stadt Kirchhain und der Region Burgwald Ederbergland finanziert, die beiden anderen Projekte aus Mitteln des Verschönerungsvereins.

Statt Karten

Weint nicht, ich habe es überstanden.
Ich werde in stillen Stunden bei Euch sein
so manches Mal.
Was ich getan in meinem Leben,
ich tat es nur für Euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben.

Du fehlst uns sehr

Voller Trauer und schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit für all die Liebe, Herzlichkeit und Fürsorge, die du uns geschenkt hast, müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Pate, Schwager und Onkel, der uns nach langer und schwerer Krankheit verlassen hat.

Hans-Willi Wollenhaupt
*17.3.1940 † 30.10.2017

Wir werden dich vermissen
Renate Wollenhaupt geb. Sartorius
Dirk Wollenhaupt mit Familie
Edgar Wollenhaupt mit Familie
Susanne Goudriaan geb. Wollenhaupt
mit Familie
Timo Wollenhaupt mit Familie
und alle Angehörigen

Kirchhain, den 8. November 2017

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14. November 2017 um 14:00 Uhr von der Friedhofskapelle in **Langenstein** aus statt.

Von Kranz- und Blumenspenden, sowie Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Etwas Außergewöhnliches ist entstanden

Ehrenamtlicher Fleiß: Grillhütte Kleinseelheim dank barrierefreiem Sanitärraum insgesamt barrierefrei

Kleinseelheim (red). In ehrenamtlicher Arbeit von Mitgliedern des Verschönerungsvereins Kleinseelheim ist seit Frühjahr 2017 an der Grillhütte Kleinseelheim etwas Außergewöhnliches entstanden. Die Grillhütte hat nun eine barrierefreie Sanitäranlage und ist damit insgesamt barrierefrei. Gemeinsam mit dem Förderverein 1225 Jahre Kleinseelheim hatte der Verschönerungsverein Kleinseelheim dazu einen Förderantrag bei der Aktion Mensch gestellt. Dieser wurde dankenswerterweise bewilligt, und mit finanzieller Förderung in Höhe von 4.480 Euro durch die Aktion Mensch konnte das Projekt umgesetzt werden. Dabei ist die neue Sanitäranlage nun mit Rollstuhl oder Rollator zugänglich und bietet außerdem mit einem Wickeltisch auch Gästen mit Kleinkindern beste Voraussetzungen, schöne Stunden an der Grillhütte zu verbringen.

Die Herstellung der barrierefreien Sanitäranlage auf dem Grillhüttengelände erforderte eine naturschutzrechtliche Genehmigung durch den Fachbereich Bauen, Wasser und Naturschutz des Landkreises Marburg-Biedenkopf, denn für den Bau der Sanitäranlage mussten etwa vier Quadratmeter Fläche im Außenbereich der Gemarkung überbaut werden. Die Genehmigung wurde verbunden mit der Auflage erteilt, in der Gemarkung als Ausgleichsmaßnahme einen Blühstreifen anzulegen. Dazu wurde der Verschönerungsverein in Zusammenarbeit mit zwei Landwirten aus dem Ort und weiteren Helfern gleich dreifach aktiv: Unweit der Grillhütte wurde angrenzend an eine im Jahr 2016 angelegte Streuobstwiese mit alten Apfelsorten ein Blühstreifen hergestellt, unmittelbar neben dem Kleinseelheimer Storchenhorst wurde in Dorfnähe eine 500 Quadratmeter große Blühfläche entwickelt, und an der Kirchmauer wurde eine weitere kleine Blühfläche eingesät, dort wo die Kita vor einigen Jahren ein Insektenhotel aufgestellt hatte. Das regionale Saatgut für die drei Flächen spendete der Imkerverein Kirchhain. Alle drei Flächen entwickelten sich 2017 sehr gut, bieten nun Insekten und vielen weiteren Tierarten vielfältige Lebensräume und erfreuen auch die Menschen im Ort und beim Spaziergang in der Feldflur.

Mitglieder des Verschönerungsvereins Kleinseelheim und des Fördervereins 1225 Jahre Kleinseelheim an der neuen, barrierefreien Sanitäranlage der Kleinseelheimer Grillhütte: (v.l.) Nobert Rödel, Renate Raddatz, Fördervereinsvorsitzender Prof. Dr. Rainer Waldhardt, Dirk Behnke, Gerhard Elmshäuser (Vorsitzender des Verschönerungsvereins) und Adolf Scheibel. Foto: Enno Rüter

Einmal mehr hat sich mit diesem Projekt gezeigt, dass in gemeinsamer Arbeit vieler Gutes erreicht werden kann. Der Vorstand des Verschönerungsvereins dankt allen, die das Projekt von der Vorplanung bis zur Umsetzung unterstützt haben. Für das kommende Jahr hat sich der Verschönerungsverein Kleinseelheim vorgenommen, die langjährig bestehende Toilettenanlage zu sanieren, um das Grillhüttengelände weiter aufzuwerten. Gesucht wird dann noch ein Sponsor, um das auf dem Gelände stehende Spielgerät für Kinder zu erneuern. Bereits im letzten Jahr wurde im Inneren der Grillhütte ein moderner Kühlraum eingebaut und die Beleuchtung verbessert.

Der Verschönerungsverein freut sich nach der nun anstehenden Winterpause ab kommendem Frühjahr auf viele neue Besucher aus dem Ort und der Region, denn in der Grillhütte mit ihrem schönen Außengelände lässt es sich sehr gut feiern, von der Kindheit bis ins hohe Alter.

Weitere Informationen gibt es online unter: http://www.kleinseelheim.de/vereine/verschoenerungsverein/

08.11.2017

Sei schlau - kauf´ bei Nau!

Der Nummer 1:

6. GIESSENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 KfZ - Vertragswerkstätten
85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,9% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (KfZ)=518 von N (Gesamt)=902

MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Autohaus Nau GmbH

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach

www.nau.de

CHEVROLET - SERVICE - · HONDA · HYUNDAI

Corsa „Selection" 3-türig

1.2, **51 kW** (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, el. Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, Radio R 3.0, adaptives Bremslicht, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

BARPREIS ab **10.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **99,- €**

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 13.135,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.564,- €

ADAM „JAM"

1.2, **51 kW** (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Dach-Paket, Sicht-Paket, Radio 4.0 IntelllLink, Leichtmetall-Räder, Fahrerinfodisplay groß, Klimaanlage, Regensensor, el. Außenspiegel, el. Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, Tempomat, USB u.v.m.

BARPREIS ab **12.290,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **109,- €**

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 15.085,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.924,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,4 - 5,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 126 - 125 g/km. Energieeffizienzklasse D.

opel-nau.de

OHNE ANZAHLUNG

DIE SUV-MODELLE VON OPEL XTRA KLASSE!

DER NEUE GRANDLAND X: AB SOFORT MIT FRÜHBUCHER-VORTEIL BESTELLBAR!

Crossland X

1.2, **60 kW** (81 PS), inkl. Klima, ESP+, Front-, Seiten-, Kopfairbags, LED-Tagfahrlicht, Verkehrsschilderkennung, el. FH vorn und hinten, Spurassistent, Berg-Anfahr-Assistent, LM-Räder, Radio R 4.0 IntelliLink, el. ASP, und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 19.250,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.444,- €

DER NEUE GRANDLAND X

1.2 Direct Injection Turbo, **96 kW** (130 PS), inkl. Start/Stop, Klima, ESP+, Front-, Seiten-, Kopfairbag, Verkehrsschilderkennung, Spurassistent, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth-Schnittstelle, el. ASP, LED-Rückleuchten und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **249,- €**

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 23.700,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.964,- €

Mokka X

1.6, **85 kW** (115 PS), inkl. Klimaanlage, Start/Stop, ESP+, Front-, Seiten-, Kopfairbag, LED-Tagfahrlicht, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R300 mit Bluetooth-Schnittstelle, el. Fensterheber vorn, el. ASP und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht . Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,9-5,1 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 159-115 g/km. Energieeffizienzklassen E-B.

HONDA
The Power of Dreams

Der Honda HR-V 1.5 i-VTEC® Comfort

Schon ab **18.850 €**

Serienmäßig mit (Auszug):

16-Zoll-Leichtmetallfelgen I Auto Stop (Start/Stopp-Funktion, deaktivierbar) I Berganfahrhilfe I Bluetooth®-Freisprecheinrichtung mit Sprachsteuerung I City-Notbremsassistent I ECON Modus I Geschwindigkeitsregelanlage (Tempomat) I Klimatisierungsautomatik I Lichtsensor I Magic Seats I Multifunktionslenkrad I Multiinformationsdisplay I Nebelschlussleuchte I Radio mit CD-Player (MP3 fähig) I Sitzheizung vorn I u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,0; außerorts 4,8; kombiniert 5,6. CO_2-Emission in g/km: 130. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

Gültig bis 31.12.2017 — Abbildung zeigt Sonderausstattung.

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 17.500,00 €, Leasingsonderzahlung 0,00 €, Restwert 8.471,00 € voraussichtl. Gesamtbetrag 8.112,00 €, Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,95%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monatl. Raten à 169,00 €, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 17.500,00 € zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 799,00 €. Ein Restwertleasingangebot der Hyundai Captial Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt. Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach §6a, Abs. 3 PAngV. Der Leasingnehmer garantiert die Erzielung des Restwerts. Eine Nachbelastung kommt auf den Leasingnehmer zu, wenn der Veräußerungserlös bei Vertragsende unter dem garantierten Restwert liegt. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Hyundai Captial Bank Europe GmbH. Abb. zeigen Sonderausstattung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/komb. 6,0/4,7/5,2 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 117 g/km; Energieeffizienzklasse B.

5 JAHRE* GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. ** Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen.

Gießen
Marburg
Wetzlar

HONDA
The Power of Dreams

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
345 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz: Direkt an der A 485

Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
Direkt an der A 5

Ihr Supermarkt für gute Lebensmittel in Kirchhain

Weil Gutes Freude macht.

tegut... gute Lebensmittel
Marktleiterin: Maria Lison
Mühlgasse 11
35274 Kirchhain
Telefon: 06422/8994384

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–20 Uhr
Sa 7–19 Uhr